

Neue Technologien, Transformationsprozesse, vielfältige Themen hielt das erste Greenconomy Meetup in der FH Westküste am 21.4.2022 parat.

Es war eine ernüchternde Bestandsaufnahme zur schwindenden Biodiversität. Kontroverse Gedanken zu den Chancen exponentieller Technologien für die Gestaltung einer dekarbonisierten Wirtschaft und der Rückumwandlung von Ödflächen in natürliche Lebensräume.

In spannenden Impulsvorträgen, offenen Fragerunden und anschließender Vernetzung sollten Ökonomie und Ökologie dichter zusammen gebracht werden. Sie schafften den Raum für spannenden Austausch.

Von Visionen wie der datengetriebenen Städtebauplanung, über die von Dr. Sandra Niebler vorgestellten Transformationsprozesse der Raffinerie Heide und der Defossilisierung aller Sektoren bis zu den Möglichkeiten exponentieller Technologien bei der Aufhaltung des Verlustes an Biodiversität durch Joshua Kreckel und Manuel Olariu wurden viele spannende Themen diskutiert. Der kontroverse Austausch zeigte einmal mehr den dringenden Diskussions-, Vernetzungs- und Umsetzungsbedarf auf.

Die Organisatoren der Veranstaltung, Jan Fünning und Henning Laue zeigten sich zufrieden und sagten auf die Zukunft gerichtet:

"Deshalb freuen wir uns auf viele interessierte Besucher am 30.06.2022 im Auditorium 2 der FHW zum #2 Greenconomy Meetup. U.a. sind dann Dr. Insa Bergmann von Northvolt und Thies Schrum von Sunfarming als Referenten dabei. Der Dialog kommt damit gut voran."



Dr. Sandra Niebler
Raffinerie Heide



Manuel Olariu (li), Joshua Kreckel
FH Heide



Henning Laue (li), Laue, Tellingstedt
Jan Fünning, Inluxx, Fiel



Das Auditorium in der FH Westküste mit vielen interessierten Zuhörern

(Fotos: Ruben Baufeldt)